



HAUT SKIN

HÜLLE
ORGAN
ARCHIV

MEMBRANE
ORGAN
ARCHIVE

Eine Ausstellung des Frauenmuseum Berlin
in Kooperation mit alpha nova & galerie futura im **ZAK**

Veranstaltungen

Performance This Is stil Not Normal
25.2.2023 // 15:00 und 16:00

This Is still Not Normal lädt zu einer intimen Reise durch partizipatorische Situationen und Begegnungen vor, die ermöglichen, Intimität zu praktizieren, darüber zu sprechen und sie zu teilen, um die politische Dimension unserer Sexualität zu erschließen. Die Performance mobilisiert Emotionen als emanzipatorisches Werkzeug.

Konzept / Regie: Arantxa Martínez & Juan Domínguez Künstlerische Assistenz: Julia Rodriguez

Performer*innen: Daniel Belasco Rogers, Ghyslaine Gau, Sangeeta Lerner, Guilherme Morais, Noa Noelani, Lola Rubio.

(Diese Aufführung ist für Personen unter 14 Jahren nicht geeignet. Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren müssen von einem Elternteil oder Erziehungsberechtigten begleitet werden. Im Projekt performen nackte Personen.)

Katalogpräsentation & Gespräch 2.3.2023 // 18:00

Die Kuratorinnen Katharina Koch und Julie August im Gespräch mit Edna Bonhomme, Christina Irrgang, Barbara Oetl und Regine Rapp, den Autorinnen* des Ausstellungskatalogs (HAUT – Hülle, Organ, Archiv, Hardcover, 166 Seiten, ARTINFLOW - Verlag für Zeitgenössische Kunst, Berlin)

Künstlerinnen*- und Kuratorinnenführung 30.3.2023 // 16:00 und 18:00

Kuratorin Katharina Koch und an der Ausstellung beteiligte Künstlerinnen* führen durch die Ausstellung und sprechen mit den Besucher*innen über ihre Werke.

Die Veranstaltung wird in Gebärdensprache übersetzt.

Filmscreening PROJEKTIONEN und Gespräch mit femBlack 7.5.2023 // 15:30

PROJEKTIONEN (2021) dokumentiert eine Tanzperformance und Recherchearbeit, in der Schwarze Frauen* ihre Beziehungen zu Kleidung untersuchen und sich performativ gegen stigmatisierende Fremdwahrnehmungen auflehnen.

Ein Film von femBlack Performance Collective, Kamera: Yergalem Taffere, Sound: Lea Malaika Som, gefördert durch Empower Activism, ISD-Bund e.V.

femBlack ist ein queer feministisches Schwarzes Performancekollektiv. Es erforscht Tanz und performative Praxen als Räume für kollektive Heilungs- und Empowermentprozesse.

Die Veranstaltung wird moderiert von Katharina Koch und in Gebärdensprache übersetzt.